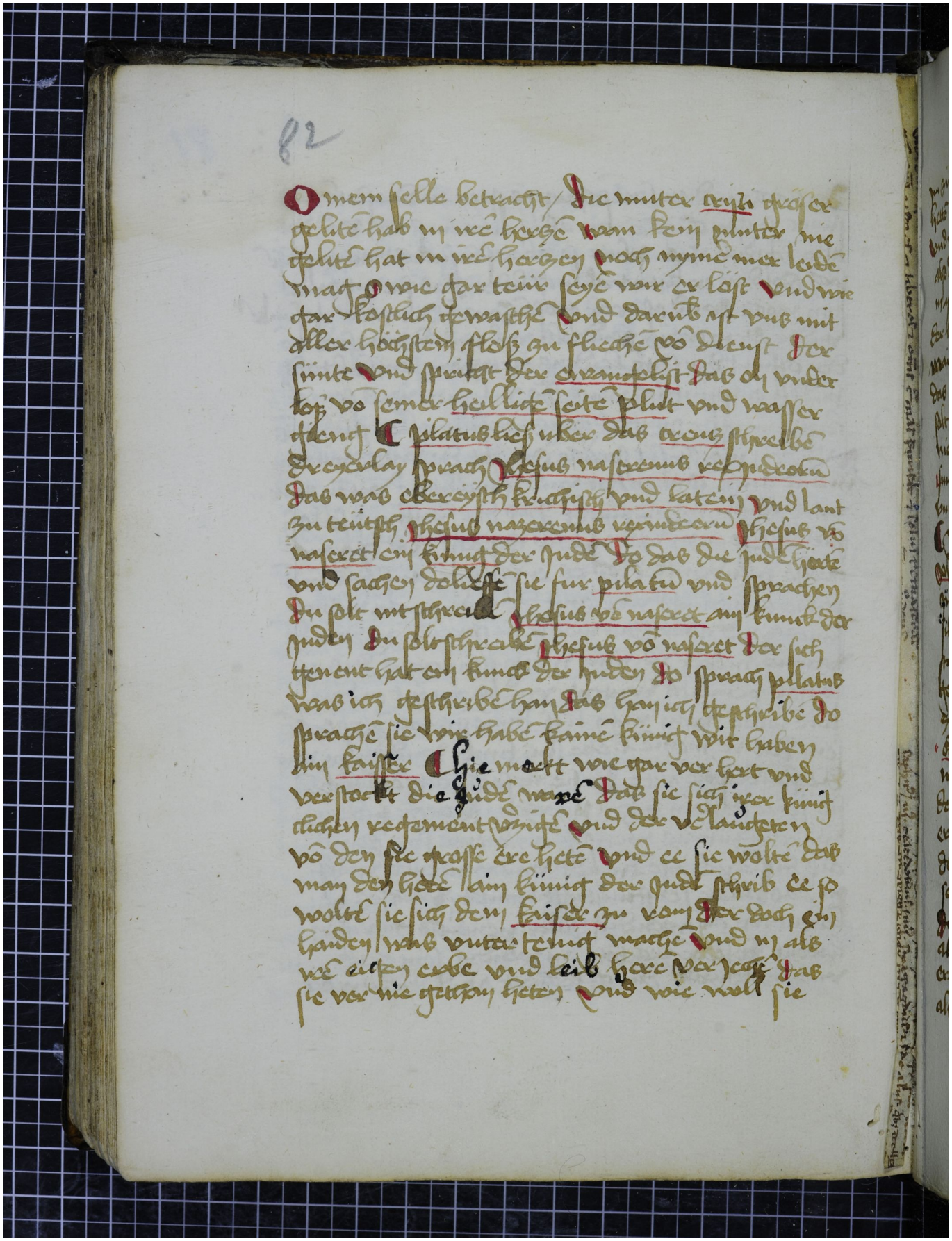
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



82

O mem selle betracht/ die mutter reyn
gelite hab in ir hertze vom kein pinter me
gelite hat in ir hertzen noch nymme mer lide
mag O wie gar teur seye wir er last vnd wie
gar kostlich gewasche vnd darum ist vns mit
aller höchstem flöß zu flichen vō dem ist der
sunte vnd spricht der erwelt hat das er vnder
loß vō seiner heilligen seite plut vnd wasser
gienge C pilatus lies vber das creutz schreiben
der ewiglich sprach Jesus nazarenus rex iudeorum
das was ebreysch kriechisch vnd latein vnd lant
zu teutsch Jhesus nazarenus reyndeorum Jhesus vō
nazaret ein kunig der iuden Do das die iuden hörten
vnd sachen dolieffen sie fur pilatus vnd sprachen
du solt nit schreiben Jhesus vō nazaret ein kunig der
iuden du solt schreiben Jhesus vō nazaret der sich
genent hat ein kunig der iuden Do sprach pilatus
was ich geschriben han das han ich geschriben Do
sprachen sie wir haben keinen kunig wir haben
ein keiser C sie merkt wie gar ver hart vnd
verstockt die iude were Dass sie sich ir kunig
richten recht vnd der verlaugenen
vō dem sie erlöst ere hette vnd ee sie wolten das
man den hette ein kunig der iuden schrib ee so
wolten sie sich dem keiser zu ein der doch ein
heiden was vnterthenig wurde vnd in als
ir eigen erbe vnd leib here nam Das
sie ver nie gethan hetten vnd wie wol sie